

LesLie e.V. | Luisenstr. 94 | 41061 Mönchengladbach

Bündnis 90 / Die Grünen
Brandenberger Str. 36
41065 Mönchengladbach



Leslie e.V. Mönchengladbach

Luisenstr. 94
41061 Mönchengladbach
Tel: (0 21 61) 29 34 42
Fax: (0 21 61) 29 40 444
E-Mail: info@leslie-mg.de
www.leslie-mg.de

Mönchengladbach, den 12.07.2021

Betreff: Stellungnahme

Hallo Anita Parker, halle Thomas Diehl,

nach der Störung der Veranstaltung des Dykemarchs in Köln, einige Lesben störten durch Rufen und unfreundliche Plakate die Veranstaltung und wurden am Ende von den Ordnerinnen weggeschickt, entbrannte, wie schon öfter, auf der Facebook-Seite der Frau Eva Engelke eine Diskussion, die sich im Grunde immer um Transfrauen dreht und um deren globale Ablehnung.

Nun ist Frau Engelke durchaus als Grünen Politikerin in der Stadt bekannt und die Menschen wissen, dass sie auf der Warteliste steht und beim nächsten freien Platz in unseren Stadtrat einziehen wird.

Wir sind vor der Bundestagswahl und unsere Community nimmt verwundert zur Kenntnis, dass Frau Engelke dabei behilflich oder nein, sie ist gar federführend dabei, wenn es darum geht, Transfrauen zu beschuldigen und zu verleumden.

Natürlich hat jeder Mensch das Recht auf eine eigene Meinung und die darf durchaus sehr individuell sein. Aber als Politiker*in einer Partei, die bemüht ist, das Kanzleramt zu erobern werfen die Diskussionen auf der FB Seite der Frau Engelke und vor allem die Art, wie sie geführt werden, Fragen auf.

Fragen in der Community in Mönchengladbach und Umgebung.

Denn längst hat Frau Engelke sich mit diesen Diskussionen und ihrer Haltung in diesen einen Ruf über die Grenzen der Stadt hinaus gesichert.

Im Kern ist der Vorwurf wohl der, dass Transfrauen, wenn sie ihre Transition nicht beendet haben, also körperlich noch männlich sind, von Frau Engelke und ihrem Fanclub global und allgemein als Gefahr für andere Frauen und für Lesben gesehen werden.



Mit Beispielen, die sehr fremd anmuten, wird eine feindliche Stimmung erzeugt und das Wesentliche, andere Haltungen sind weder erwünscht noch werden sie geduldet. In diesen Diskussionen kommt der Fanclub der Frau Engelke an und macht jede/n nieder, die/der es wagt, ihre ach so heilige Erkenntnis zu hinterfragen.

Keinesfalls wird eine der Diskussionen sachlich geführt, werden andere Meinungen stehen gelassen. Im Gegenteil passieren Abwertung und Kränkung durch haltlose Unterstellungen. Und all das läßt Frau Engelke zu. Es ist schließlich ihre Facebookseite. Sie hat dort das Hausrecht.

Die Meinungsfreiheit gilt ja nicht nur für die Fans dieser Thesen sondern auch für die, die dazu Fragen stellen oder diese gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gar ablehnen.

Da darf man die Frage stellen, wie stehen denn die Grünen dazu?

Es gibt hier eine große Community und auch Transfrauen, die kaum glauben können, was da passiert.

Es gab immer eine gute Zusammenarbeit mit den Grünen in der Stadt und die durch Frau Engelke begründeten Verwerfungen sollen hier Thema sein.

Die Community wünscht sich eine deutliche Stellungnahme zu diesem Thema auch um zu wissen, wie sehr wir den Grünen vertrauen können, wenn es um die Angelegenheiten der LGBTQ* Community geht.

Wir erwarten eine öffentliche Stellungnahme, die für die Community erlebbar ist und deutlich macht, wie die Partei der Grünen zu uns steht.

Wir werden diesen Text auf unseren Vereinssiten im Internet veröffentlichen und ihn in der Community zur Kenntnis bringen.

Das wird auch mit Eurer Antwort passieren.

In Erwartung Eurer Antwort

Leslie e.V.

Vorstand Heike Kivelitz und Susanne Glomb



CSD Mönchengladbach e.V.
Renè Vogel und Birgit Kandler

Renè Vogel

Queers an der Niers e.V.
Erstes queeres Zentrum Mönchengladbach
Vorstand Heike Kivelitz und Jochen Krahn

Heike Kivelitz

Udo van Deursen

De lekkere Jecken e.V.
Udo van Deursen